Wenn der Fördermittelbescheid mit der Drehleiter kommt

31.07.2020 10:01 von Kevin Phillipp

Wenn der Fördermittelbescheid mit der Drehleiter kommt

Landratsamt-Dezernent Jens Kabisch, auf der Drehleiter begleitet vom Bad Dübener Stadtteilwehrleiter Christian Noack (r.), überreichte den Bescheid direkt am Fenster zum Bürgermeisterbüro an Astrid Münster. Foto: (Wsp) Phillipp

(Bad Düben/Wsp/kp). Fördermittelübergabe einmal anders! Passend zum Anlass platzierte der stellvertretende Stadtwehrleiter Torsten Korb die Drehleiter vor dem Rathaus. Dezernent Jens Kabisch vom Landratsamt und Kreisbrandmeister Ingo Weber hatten den ersehnten Bescheid im Gepäck. Darin enthalten: 272.000 Euro Landesförderung für die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20). Im Leiterkorb ging es direkt bis zum Fenster des Bürgermeisterbüros, wo Astrid Münster schon wartete und den Umschlag schließlich in Empfang nahm. Das Fahrzeug kostet rund 470.000 Euro. Der Rest wird von der Stadt getragen. Gemeinsam mit fünf anderen nordsächsischen Kommunen (Rackwitz, Wiedemar, Schkeuditz, Belgern-Schildau und Wermsdorf) konnte man eine Sammelbestellung auslösen, um den Fördersatz noch um 20 Prozent zu erhöhen. Mit der Lieferung des Fahrzeuges wird im Jahr 2022 gerechnet. Das HLF 20 – laut Kabisch die „eierlegende Wollmilchsau unter den Feuerwehrautos“ – soll dann das rund 25 Jahre alte Löschfahrzeug (LF 16/12) der Bad Dübener Kameraden ersetzen.